

Tagungsleitung

Pfr. Udo Hahn, Evangelische Akademie Tutzing
Team für Pfarrfrauenarbeit in Bayern

Tagungsorganisation

Isabelle Holzmann, Telefon: 08158 251-121, Telefax: 08158 251-110
E-Mail: holzmann@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen
zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr
bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie die
beiliegende Anmeldekarte bzw. die E-Mail-Anschrift der Tagungs-
organisation. Ihre Anmeldung wird bestätigt und ist verbindlich.
Anmeldeschluss ist der 4. März 2019.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir
bis spätestens zum **4. März 2019** um entsprechende schriftliche
Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises,
am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistun-
gen in Rechnung gestellt. Sie erhalten von uns eine schriftliche
Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung
empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer: €

Vollpension

– im Einzelzimmer 130.–
– im Zweibettzimmer 110.–

Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– € pro Person
& Veranstaltung bei streng veganem Essen, Unverträglichkeiten oder
Allergien die Zubereitung einer Sonderkost an – s. Anmeldekarte.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder
EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistun-
gen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln
finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des
denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“
Sorge zu tragen. Möchten Sie darüber hinaus der Stiftung einen Betrag
zukommen lassen, stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal
Greenmobility auf unserer Homepage.

Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Park-
plätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder
Regionalbahn in Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom
Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von
München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg, von
Starnberg auf der B2 bis Traubing, dort links nach Tutzing.

Bildnachweis: © ewams / eat archiv
Tagungsnummer: 0412019

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde

 facebook.com/EATutzing
 twitter.com/EATutzing

 Versicherer im
Raum der Kirchen
Bruderhilfe · Pax · Familienfürsorge



Ulenspiegel Druck CO₂-free
Schützt den Amazonas
Klimaneutral gedruckt



Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Mehr oder weniger – oder weniger ist mehr ...

11. bis 13. März 2019

Tagung für Frauen und Männer von Pfarrern und Pfarrfrauen
in Kooperation mit dem Team für Pfarrfrauenarbeit in Bayern

„HANDLE SO, DASS DIE WIRKUNGEN DEINER HANDLUNG VERTRÄGLICH SIND MIT DER PERMANENZ ECHTEN MENSCHLICHEN LEBENS AUF ERDEN.“

Hans Jonas

Ja, es gibt ein erstrebenswertes Mehr: Zum Beispiel führt mehr Miteinander dazu, dass miteinander mehr geschieht. Andererseits erleben wir genau das Gegenteil: wie in vielen Bereichen ein Mehr die Qualität des Zusammenlebens in der Gesellschaft und die Lebensqualität des Einzelnen nicht fördert, sondern spürbar mindert.

Im Mittelpunkt der Tagung stehen zwei Stichworte, die den notwendigen Wandel charakterisieren: Transformation und Nachhaltigkeit. Schon Generationen vor uns befassten sich mit diesem Thema. Sie prägten Begriffe wie Askese oder Bescheidenheit als Tugenden. Beide haben einen faden Beigeschmack: Mit ihnen wird eine streng enthaltene Lebensweise verbunden – genuss- und lustfeindlich. Aber warum soll man sich selbst zurücknehmen, gar auf eigene Ansprüche verzichten?

Tatsächlich haben Askese und Bescheidenheit ein anderes Ziel: Freiheit. Der freiwillige Verzicht will die Menschen davor bewahren, Sklaven zu werden: etwa Sklaven des Geldes, des Konsums, des Essens und Trinkens. Die Askese lehrt uns, die grundsätzliche Frage zu stellen: Was alles muss ich nicht haben? „Überflüssige Dinge machen das Leben überflüssig“, sagt der Filmemacher Pier Paolo Pasolini. Oder positiv formuliert: Einfachheit macht das Leben sinnvoll, denn man braucht nicht so viele Dinge.

In der Tagung wollen wir entdecken, was Transformation und Nachhaltigkeit für uns selbst bedeuten. Dabei soll es auch konkret werden: Wie geht das eigentlich? Und was genau kann und muss ich selbst tun?

Wir freuen uns, wenn auch Sie sich an diesem Diskurs beteiligen. Dazu laden wir Sie herzlich in das Schloss Tutzing ein zu anregenden Begegnungen und Gesprächen!

Charlotte Brändlein & Christine Spahlinger
Vorsitzende, Team für Pfarrfrauenarbeit in Bayern
Pfr. Udo Hahn
Direktor, Evangelische Akademie Tutzing

MONTAG, 11. MÄRZ 2019

- Anreise ab 14.00 Uhr
- 15.30 Uhr Ankommen bei Kaffee, Tee und Kuchen
- 16.15 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Charlotte Brändlein & Christine Spahlinger
- 16.45 Uhr **Weniger fossil & mehr Lebensqualität: Transformation zur Nachhaltigkeit**
Dr. Martin Held
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **„Weniger ist mehr – Die Grenzen des Wachstums und das bessere Leben“**
Filmangebot in der Rotunde
- anschließend Begegnungen und Gespräche in den Salons

DIENSTAG, 12. MÄRZ 2019

- 07.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle
- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr **Transformation, fließende Werte und integrale Persönlichkeitsentwicklung**
Wachst in der Erkenntnis Gottes! (Kolosser 1,10)
Marion Küstenmacher
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Weiterführung: **Transformation, fließende Werte und integrale Persönlichkeitsentwicklung**
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 15.00 Uhr Kaffee, Tee & Kuchen
- 15.30 Uhr **„...DU stellst meine Füße auf weiten Raum“ – hineingestellt und herausgefordert**
Pfarrfrausein – erfrischend anders:
Wir denken nach und üben ein.
Cornelia Kohler
- 18.30 Uhr Festliches Abendessen
- 20.30 Uhr Beschwingtes an der Bar
- anschließend Begegnungen und Gespräche in den Salons

MITTWOCH, 13. MÄRZ 2019

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr **Informationen – Verabredungen – Planung – Entscheidungen**
- Neues aus den Frauenverbänden**
Eva Schoenauer
Neues aus der Landeskirche
Kirchenrätin Andrea Heußner
Neues von den Pfarrfrauen
Team für Pfarrfrauenarbeit
- 11.00 Uhr Gottesdienst in der Schlosskapelle
- 12.30 Uhr Mittagessen und Abschluss der Tagung

Mitwirkende

Charlotte Brändlein, Vorsitzende Team für Pfarrfrauenarbeit, Burgbernheim
Eva Glungler, Geschäftsführung Team für Pfarrfrauenarbeit, Nürnberg
Dr. Martin Held, Studienleiter a.D. für Wirtschaft und Arbeitswelt, Nachhaltige Entwicklung an der Evangelischen Akademie Tutzing, Tutzing
Andrea Heußner, Kirchenrätin, Abt C 2.2 Zielgruppenarbeit in den Gemeinden/Ehrenamt im Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, München
Martina Frör, Mitglied Team für Pfarrfrauenarbeit, Dingolfing
Cornelia Klüter, Mitglied Team für Pfarrfrauenarbeit, Töging am Inn
Cornelia Kohler, Theologin, Systemische Therapeutin, Traumatherapeutin und Heilpraktikerin, Stuttgart
Marion Küstenmacher, Theologin, Germanistin, Autorin, Gröbenzell
Erika Möller, Mitglied Team für Pfarrfrauenarbeit, Wasserburg
Sabine Rüdiger-Hahn, Mitglied Team für Pfarrfrauenarbeit, Tutzing
Eva Schoenauer, 2. Vorsitzende der Evangelischen Frauen in Bayern, Nürnberg
Christine Spahlinger, Vorsitzende Team für Pfarrfrauenarbeit, Dinkelsbühl

